

Zurück in die Zukunft – Strukturpolitik in Zeiten von Covid-19

Einschätzungen zum EFRE NRW, dem Just
Transition Fund und REACT EU



Agenda



EFRE NRW 2014-2020
Rückblick



Just Transition Fund
Ziele & Volumen



REACT-EU
Aktueller Stand



Fazit & Diskussion

Prognos im Überblick

- 1959 an der Universität Basel gegründet
- Politisch unabhängige Wirtschafts-, Strategie- und Politikberatung
- 180 ExpertInnen aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen
- Bis zu 300 Projekte jährlich
- Neun Standorte (*im Bild: Brüssel*)
- Die Zukunft fest im Blick: Beratung zu Megatrends wie Globalisierung, Demografie, Klimawandel und Digitalisierung

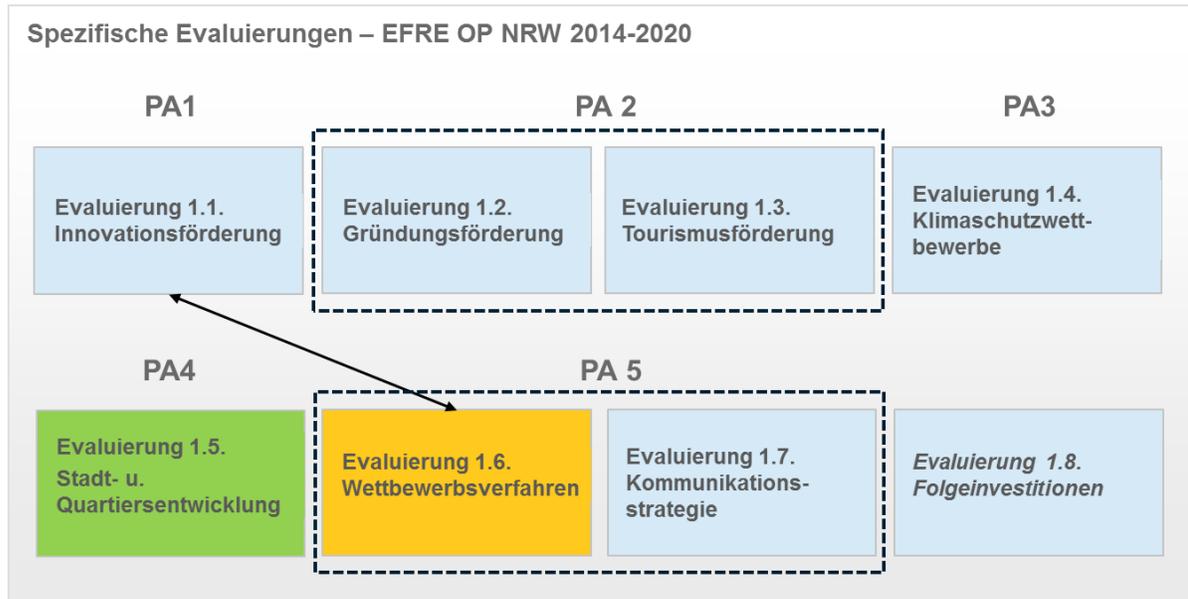


Rückblick: EFRE NRW 2014-2020

01

Umfassender Evaluationsansatz in wichtigen Förderschwerpunkten des Programms

Überblick – Evaluierung EFRE NRW 2014-2020



Legende

Wirkungsevaluation

Durchführungs-
evaluation

Verfahrensevaluation

Ad-hoc Bewertungen

- + Territoriale Förderansätze
- + Vereinfachungspotenziale

Übergeordnete Erkenntnisse

- Innovations- und Gründungsförderung setzt wirksame Impulse zur Stärkung des Landes & Regionen
- Zielerreichungsgrade im Programm überwiegend hoch
- Programmabwicklung ist – gerade in Antrags- & Bewilligungsphase – effizienter geworden (Time-to-Grant von 416 auf 268 Tage gesunken)
- **Aber:**
 - Strategische Verankerung & Verzahnung sollte künftig gestärkt werden („Innovationsbeschleunigungsstrategie“)
 - Konzentration auf Förderbereiche mit hohem Wirkungsgrad & Zukunftsorientierung (Green Deal, Digitale Agenda)
 - Weitere Vereinfachungspotenziale müssen gehoben werden (e-cohesion)

Good Practice: Innovationsförderung durch Leitmarktwettbewerbe

Zentrale Erkenntnisse

- Mit Gesamtvolumen von 640 Mio. € signifikantes Förderinstrument
- Hohe Projektqualität, u.a. durch professionelles Management der Leitmärkte
- Längerfristiger ökonomischer Impuls nachweisbar (2007-2013)
- **Ausgewählte Empfehlungen:**
 - Evidenzbasierte Fortschreibung der Spezialisierungsfelder
 - Verwertung/Markteinführung durch ergänzende Instrumente steigern
 - Spezifische Förderformate für „Schnellboote“ ergänzen

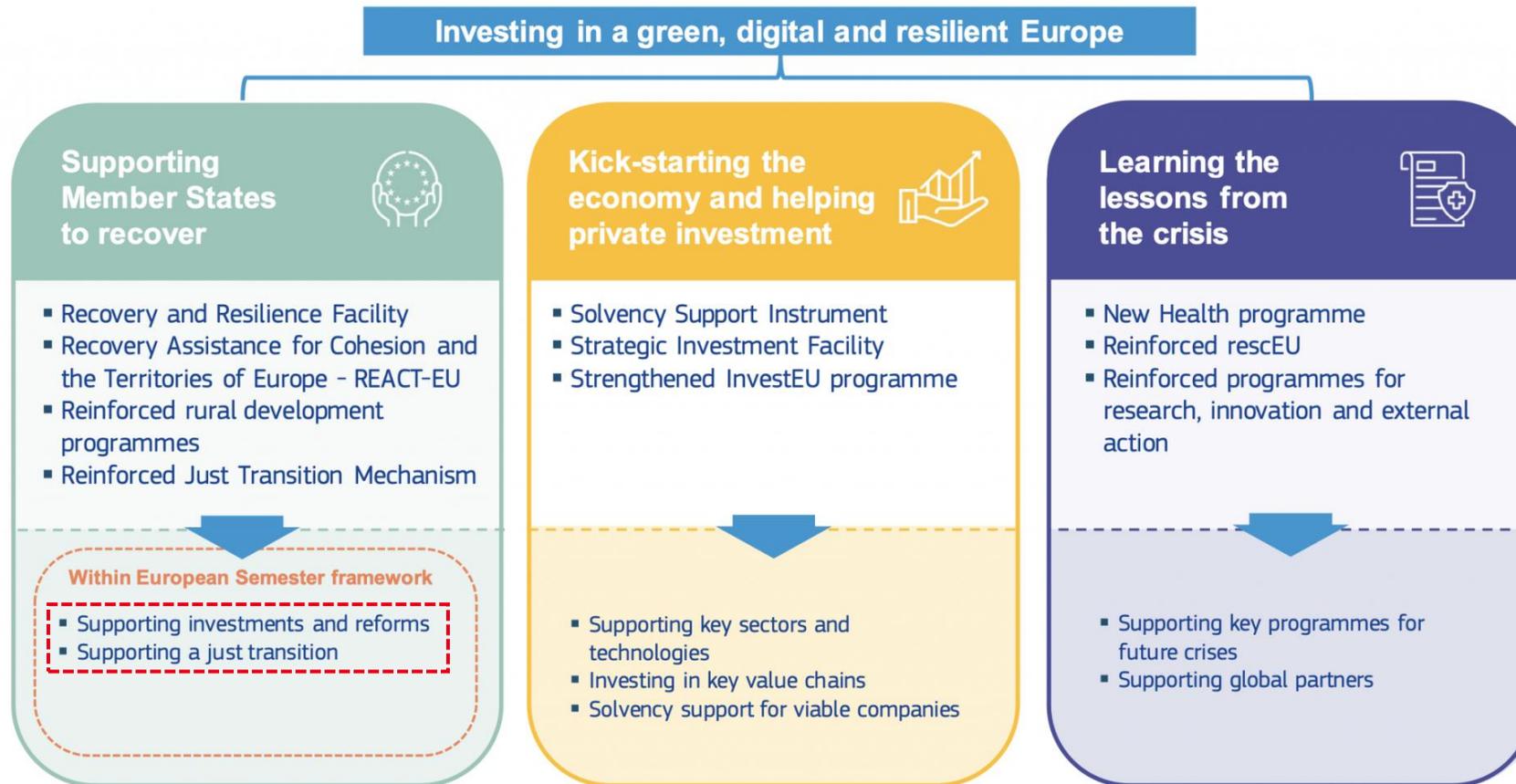


The Just Transition Fund – Fonds für einen gerechten Übergang

02

Der verabschiedete MFR & NGEU bilden gemeinsam den Rahmen für die künftige europäische Change-Agenda

Die drei Säulen von „Next Generation EU“ (NGEU)



Source: European Commission

Überblick & Ziele des *Just Transition Fund*



Zielsetzung:

"Linderung der Auswirkungen des Übergangs (Transition) durch die **Finanzierung der Diversifizierung und Modernisierung** der lokalen Wirtschaft und durch die Verminderung der negativen Auswirkungen auf die Beschäftigung."

Just Transition Mechanism

Investitionen von 100* Milliarden EUR

für die Förderung und Finanzierung von Regionen in allen Mitgliedstaaten, die den Herausforderungen des Übergangs am stärksten ausgesetzt sind



Finanzierung & Förderschwerpunkte des JTF

Finanzierung

1. **Fondsvolumen* = 17,5 Mrd. €**
 - NGEU: € 10 Mrd.
 - MFF: € 7,5 Mrd.
2. **Mittelübertragung:**
für je 1 € aus dem JTF => 1,5-3 € aus EFRE/ESF+
(oder 20% Begrenzung)
3. **Nationale Kofinanzierung:**
abhängig von Regionskategorie
("weiterentwickelte", „im Wandel“, "weniger entwickelt“)

* Das endgültige Budget muss noch bestätigt werden.

11 Interventionsbereiche

Ökonomische Revitalisierung

- (a) Produktive Investitionen in KMU (inkl. Start-ups) zur wirt. Diversifizierung;
- (b) Investitionen in Gründungen (inkl. Gründerzentren & Beratung);
- (c) Investitionen in F&I und Förderung des Technologietransfers;
- (d) Investitionen in den Einsatz von Technologien & Infrastrukturen für preiswerte saubere Energie, Verringerung der ThG-Emissionen, Energieeffizienz & erneuerbare Energien;
- (e) Investitionen in Digitalisierung und digitale Konnektivität;
- (f) Investitionen in die Förderung der Kreislaufwirtschaft (Circular Economy)

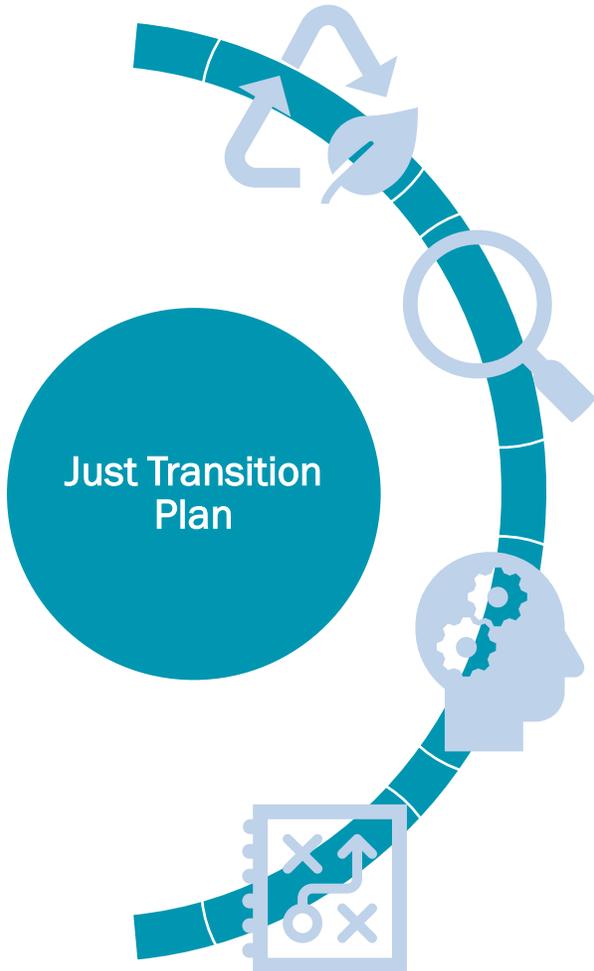
Sozialer Support

- (g) Weiterqualifizierung und Umschulung von Beschäftigten;
- (h) Unterstützung Arbeitssuchender bei der Arbeitssuche;
- (i) aktive Eingliederung von Arbeitssuchenden;

Flächenrevitalisierung

- (j) Investitionen in die Sanierung und Dekontaminierung von Standorten sowie in Projekte zur Wiederherstellung und Umwidmung von Flächen;

Territorial *Just Transition Plans* (Territorialer Plan für einen gerechten Übergang)



1: Die Pläne müssen eine Beschreibung der Verpflichtung des Mitgliedstaats in Bezug auf den Übergang enthalten, die mit seinen nationalen Energie- und Klimaplänen und dem EU-Ziel der Klimaneutralität bis 2050 im Einklang steht.

2: Die Pläne müssen die für eine Unterstützung infrage kommenden, am stärksten betroffenen Gebiete ermitteln.

3: Die Pläne müssen für jedes dieser Gebiete die sozialen, wirtschaftlichen & ökologischen Herausforderungen (und ggf. Einzelheiten zum Bedarf an wirtschaftlicher Diversifizierung, Umschulung und Umweltsanierung) darlegen.

4: Die Pläne müssen eine Begründung für die aus dem EFRE und dem ESF+ übertragenen ergänzenden Mittel enthalten.

Territorial *Just Transition Plans* (Territorialer Plan für einen gerechten Übergang)

Grundlegende Anforderungen:

1. ein Zeitplan für wichtige Etappen des Übergangs im Einklang mit der neuesten Fassung des nationalen Energie- und Klimaplanes;
2. eine Begründung dafür, weshalb die Gebiete am stärksten negativ betroffen sind und aus dem JTF unterstützt werden sollten
3. eine Bewertung der mit dem Übergang verbundenen Herausforderungen für die am stärksten negativ betroffenen Gebiete
4. eine Beschreibung des erwarteten Beitrags der JTF-Unterstützung zur Bewältigung der sozialen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen des Übergangs zu einer klimaneutralen Wirtschaft
5. eine Bewertung der Kohärenz mit anderen nationalen, regionalen oder territorialen Strategien und Plänen
6. eine Beschreibung der Lenkungsmechanismen: Partnerschaftsvereinbarungen, geplante Überwachungs- und Evaluierungsmaßnahmen und zuständige Stellen
7. eine Beschreibung der Art der geplanten Vorhaben und ihres erwarteten Beitrags zur Abmilderung der Auswirkungen des Übergangs;
8. Synergien und Komplementaritäten mit anderen Unionsprogrammen und Säulen des Mechanismus für einen gerechten Übergang

JTP Muster

ANHANG II

MUSTER FÜR TERRITORIALE PLÄNE FÜR EINEN GERECHTEN ÜBERGANG

1. Überblick über den Prozess des Übergangs und der Ermittlung der am stärksten negativ betroffenen Gebiete innerhalb des Mitgliedstaats

Textfeld [12000]

Bezug: Artikel 7 Absatz 2 Buchstabe a

1.1 Überblick über den erwarteten Prozess des Übergangs zu einer klimaneutralen Wirtschaft im Einklang mit den Zielen der nationalen Energie- und Klimapläne und anderer bestehender Pläne für den Übergang, mit einem Zeitplan für die Einstellung oder Einschränkung von Tätigkeiten wie Steinkohle- und Braunkohleabbau oder Kohleverstromung

Bezug: Artikel 7 Absatz 2 Buchstabe b

1.2 Ermittlung der voraussichtlich am stärksten negativ betroffenen Gebiete und Begründung dieser Wahl mit der entsprechenden Schätzung der wirtschaftlichen und beschäftigungspolitischen Begleiterscheinungen auf der Grundlage des Überblicks in Abschnitt 1.1

2. Bewertung der Herausforderungen des Übergangs für jedes ermittelte Gebiet

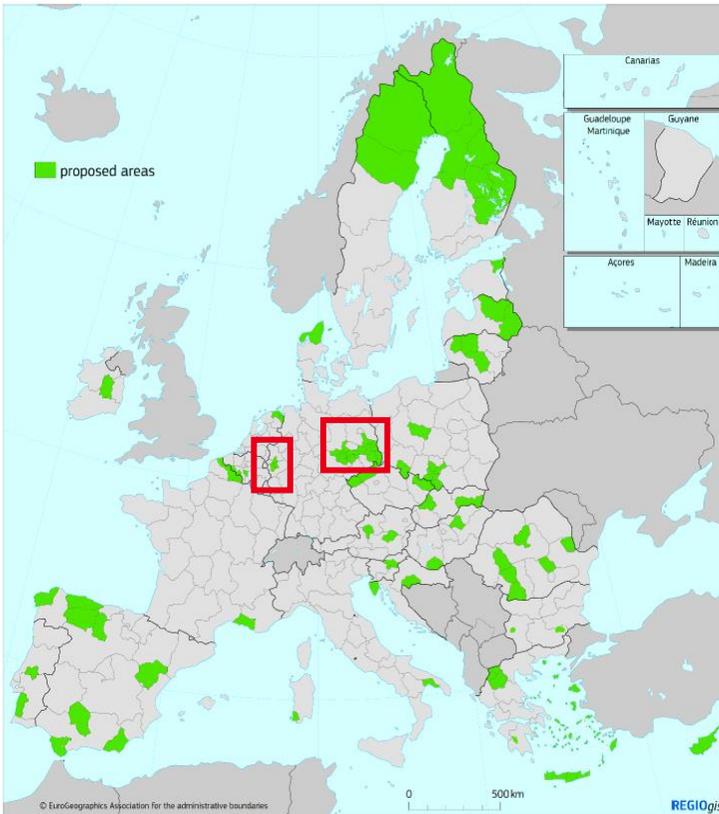
2.1 Bewertung der wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Begleiterscheinungen des Übergangs zu einer klimaneutralen Wirtschaft

Bezug: Artikel 7 Absatz 2 Buchstabe c

Textfeld [12000]

Überblick des *Just Transition Fund* in Deutschland

KOM-Analyse der JTF-Förderfähigkeit



Von der Europäischen Kommission vorgeschlagene Gebiete:

NRW:

- Düren
- Rhein-Erft-Kreis
- Rhein-Kreis Neuss

Brandenburg:

- Elbe-Elster
- Oberspreewald-Lausitz
- Dahme-Spreewald
- Spree-Neiße
- Cottbus

Sachsen:

- Bautzen
- Görlitz
- Leipzig
- Nordsachsen

Sachsen-Anhalt:

- Burgenlandkreis
- Saalekreis
- Halle
- Mansfeld-Südharz
- Anhalt-Bitterfeld

"Auf der Grundlage dieser vorläufigen Bewertung erscheint es gerechtfertigt, dass der Fonds für einen gerechten Übergang seine Interventionen auf diese Gebiete konzentriert, wobei zu berücksichtigen ist, dass das **Rheinische Revier** (NRW) über eine stärkere intrinsische Fähigkeit zur Anpassung an die Herausforderungen des Übergangs verfügt."

- Anhang D der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung des Fonds für einen gerechten Übergang 2021-2027 (inoffizielle Übersetzung)

Vorschlag der KOM für Schlüsselmaßnahmen des JTF in Deutschland:

- Produktive Investitionen in KMU, einschließlich Neugründungen, die zu wirtschaftlicher Diversifizierung und Umstellung führen;
- Investitionen in die Gründung neuer Unternehmen, auch durch Gründerzentren und Beratungsdienste;
- Investitionen in F&I und Förderung des Transfers fortschrittlicher Technologien;
- Investitionen in den Einsatz von Technologien und Infrastrukturen für erschwingliche saubere Energie, in die Verringerung der Treibhausgasemissionen, in Energieeffizienz und erneuerbare Energien;
- Investitionen in Digitalisierung und digitale Konnektivität;
- Investitionen in die Förderung der Kreislaufwirtschaft, u.a. durch Abfallvermeidung, -reduzierung, Ressourceneffizienz, Wiederverwendung, Reparatur und Recycling;
- Höherqualifizierung und Umschulung von Arbeitnehmern;
- Aktive Einbeziehung von Arbeitssuchenden;
- Investitionen in die Regenerierung & Dekontaminierung von Standorten sowie in Projekte zur Landrückgewinnung & -wiederverwendung
- Technische Unterstützung.

Überblick der denkbaren Allokationen des JTF in Deutschland – abseits der politischen Verhandlungen

Deutschland

JTF 2021-2027 € Mrd.	EFRE + ESF (2021-2027) € Mrd.	EFRE/ESF Übertragung an den JTF € Mrd.
~ 2,00 – 2,25	14,6 (80% 2014-2020 Budget)	2,9 (20% Begrenzung)

NRW

Nationale Kofinanzierung	EFRE 2021-2027 (€ Mio.; EU-Beteiligung)	ESF 2021-2027 (€ Mio.; EU- Beteiligung)	EFRE 2021-2027 Übertragung € Mio.	ESF 2021-2027 Übertragung € Mio.	EFRE & ESF 2021-2027 Übertragung € Mio.
60%	970	502	194 (20% Begrenzung)	100 (20% Begrenzung)	294 (20% Begrenzung)

* Schlussfolgerungen der Außerordentliche Tagung des Europäischen Rates (21. Juli 2020)

** Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einrichtung des Fonds für einen gerechten Übergang (14. Januar 2020)

REACT-EU: Krisenbewältigung 2020-2022

03

Überblick zu *React-EU*

- **Was ist REACT-EU?**
“*Recovery Assistance for Cohesion and the Territories of Europe*“
- **Krisenbewältigung & Linderung der Krisenfolgen** im Rahmen der Investitionsinitiative zur Bewältigung der **Corona-Krise**
- zusätzliche Mittel in Höhe von **47,5 Mrd. EUR (2020-2022)***

EU-Zuweisungsmethodik

Gewichtung	Indikator
2 / 3	Anteil jedes Mitgliedstaates am Gesamtverlust des realen saisonbereinigten BIP , in EUR, zwischen dem ersten Halbjahr 2019 und dem Ende des ersten Halbjahres 2020 .
2 / 9	Ein Faktor der Arbeitslosigkeit , ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt des Anteils der Gesamtarbeitslosen im Januar 2020 & des Anteils am Gesamtanstieg der Arbeitslosigkeit zwischen Januar 2020 und dem Durchschnitt von Juni bis August 2020 .
1 / 9	Ein Faktor der Jugendarbeitslosigkeit , ausgedrückt als Durchschnitt des Anteils der Jugendarbeitslosigkeit im Januar 2020 & des Anteils am Gesamtanstieg der Jugendarbeitslosigkeit zwischen Januar 2020 und dem Durchschnitt von Juni bis August 2020 .

Wofür können *REACT-EU* Mittel verwendet werden?

Maximale Flexibilität

- Es bleibt den **Mitgliedstaaten selbst überlassen**, wie sie die Mittel einsetzen.
- Förderbereiche von REACT-EU:
 - Bereitstellung von Betriebskapital
 - Investitionsförderung zugunsten KMU
 - Erhalt von Arbeitsplätzen, inkl. Kurzarbeitsregelungen und Unterstützung für Selbstständige
 - Schaffung von Arbeitsplätzen und für Beschäftigungsmaßnahmen für junge Menschen
 - Resilienz der Gesundheitssysteme



100% EU-Finanzierung möglich

- KOM hat vorgeschlagen, dass förderfähige Ausgaben bis zu **100% aus dem EU-Haushalt finanziert** werden können.
- Mittel müssten in einer oder mehrerer **neuer spezifischer Prioritätsachsen** oder im Rahmen eines **neuen spezifischen Operationellen Programms** programmiert werden.
- Die Länder haben die Möglichkeit, die Mittel entweder im Rahmen des **EFRE** oder des **ESF** zuzuführen.

Überblick zu *REACT-EU* in Deutschland & NRW



REACT-EU-Zuweisung: Max. Obergrenze für **Deutschland**

- ▶ 0,07% des realen BIP von 2019: **2,41 Mrd. EUR**
- ▶ Wenn die Zuweisung vor der Kappungsgrenze (*Pre-Cap*) über **2,41 Milliarden EUR** liegt, würde die o.g. Obergrenze anwendbar werden.



Rechnerische REACT-EU-Zuweisung: **NRW**

- ▶ Bei Anwendung der regionalen Verteilungsschlüssel der EFRE/ESF-Mittel aus der Förderperiode 2014 - 2020 würde NRW Folgendes erhalten:
- ▶ 10,06% von 2,41 Mrd. EUR → **243 Mio. EUR**

Fazit & Diskussion



Fazit & Diskussion

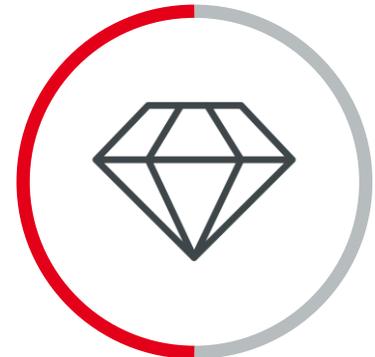


EFRE NRW 2014-2020

Wirksame Programmbereiche bilden gute Grundlage für künftige Förderschwerpunkte im Land, aber Fokussierung der Strategie sinnvoll.

Just Transition Fund

Langfristig-orientierter Förderansatz für einen vorausschauenden Strukturwandel in ausgewählten Regionen



REACT-EU

Kurzfristiges Finanzierungsinstrument zur Stärkung der Resilienz und Krisenbewältigung im Rahmen des EFRE OP NRW.
(*rechnerische Allokation: 243 Mio. €, 2020-2022*)

Kontakt



Dr. Jan-Philipp Kramer

Principal |

Head of EU-Office

 + 49 173 2925335

 jan.kramer@prognos.com

Address

Résidence Palace,
Rue de la Loi 155
1040 Brussels

Wir geben Orientierung.

Prognos AG – Europäisches Zentrum
für Wirtschaftsforschung und
Strategieberatung

NUTS2 vs NUTS3 high-carbon intensive regions

